

Antrag auf Errichtung eines Fahrgast-Unterstandes an der Bushaltestelle Schule Tacherting in Richtung Garching

Antrag:

Ich beantrage die Errichtung eines Fahrgast-Unterstandes an der Bushaltestelle Schule Tacherting in Richtung Garching und Prüfung der Fördermöglichkeit über den Freistaat Bayern und Landkreis Traunstein.

Begründung:

An der Bushaltestelle Schule Tacherting in Richtung Garching sind die Fahrgäste beim Warten auf den Bus vor Regen bzw. Wind ungeschützt. Während auf der gegenüberliegenden Seite ein entsprechender Fahrgast-Unterstand vorhanden ist, fehlt dieser in Richtung Garching. Alternative Unterstellmöglichkeiten sind ebenfalls nicht vorhanden, da für die Fahrgäste sonst der heranfahrende Bus zu spät gesehen wird und der Busfahrer nicht hält, wenn keine Person an der Haltestelle steht. Dies ist vor allem für Berufspendler, die diese Verbindung täglich nutzen ein sehr unbefriedigender Zustand. Um langfristig die Klimaziele zu erreichen ist es unbedingt nötig, eine größere Akzeptanz in der Bevölkerung für die öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen. Dies kann man jedoch nur schaffen, wenn die Bedingungen zur Nutzung dieser öffentlichen Verkehrsmittel verbessert werden.

Die SPD-Fraktion hatte bereits bei den Haushaltsberatungen 2020 darum gebeten, Kosten für einen Fahrgast-Unterstand vorzusehen, da dieser, wie aus einem Zeitungsbericht des Traunsteiner Tagblattes hervorgeht (https://www.traunsteiner-tagblatt.de/region/landkreis-traunstein/traunstein_artikel,-landkreis-foerdert-oepnvprojekte-der-kommunen-_arid,534888.html), zudem auch noch vom Freistaat Bayern mit 50 % und vom Landkreis Traunstein mit 25 % gefördert würde. Dies wurde jedoch leider mit dem Hinweis abgetan, dass es hierfür keine Förderung gäbe. Nach Rücksprache mit Herrn Just, der im Landratsamt Traunstein für den ÖPNV zuständig ist, bestätigt dieser die Möglichkeit der Förderung gem. Art. 2 BayGVFG, in dem als förderfähige Vorhaben u.a. der Bau oder Ausbau von zentralen Omnibusbahnhöfen und Haltestelleneinrichtungen sowie von Betriebshöfen und zentralen Werkstätten, soweit sie dem öffentlichen Personennahverkehr dienen, benannt ist.

Zudem wurde in der Kreistagssitzung vom 26.11.2019 folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

Der Landkreis Traunstein fördert die Errichtung von Haltestelleneinrichtungen oder barrierefreien Umbauten von Haltestellen und Umsteigeanlagen des ÖPNV, die vom Freistaat Bayern als förderfähig und förderwürdig im Rahmen des BayGVFG anerkannt wurden. Den kreisangehörigen Städten und Gemeinden werden dazu Finanzhilfen in Höhe von 25% der nach BayGVFG zuwendungsfähigen Kosten einer Maßnahme gewährt, vorbehaltlich im Rahmen noch verfügbarer Haushaltsmittel.

Dadurch würde die Gemeinde nur noch einen Anteil von 25 % der Kosten selbst aufbringen müssen. So wurde z.B. die Querungshilfe mit Ampelanlage zu der Bushaltestelle in Emertsham, aber auch der Fahrgastunterstand Wernleiten in der Gemeinde Siegsdorf gefördert.

Ich bitte um baldige Prüfung meines Antrages, um die Möglichkeit der beschriebenen Förderung wahrnehmen zu können und den Zustand für die Fahrgäste möglichst noch vor dem Winter zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Blum

Gemeinderätin der SPD-Fraktion

Referentin für Energie